



# BERUFLICHE ORIENTIERUNG

## IN DER SEKUNDARSCHULE

### Elternabend 1. Klassen

# Programm des Elternabends

- Fünf Schritte zur Berufsfindung
- Anschlüsse nach der Sekundarschule
- Das Bildungssystem
- Das obligatorische Lehrmittel
- Berufsinteressenfelder
- Projekte und Veranstaltungen in der 2. Sek
- Beratungsangebote
- Weitere Informationen
- Auftrag: Elternmitarbeit als Familienprojekt

# Anschlüsse nach der Sekundarschule

Brückenangebote

## Sekundarschule

A-Zug  
E-Zug  
P-Zug

### Berufliche Grundbildung und Berufsschule (Berufslehre)

- EBA (2-jährige Grundbildung mit Eidg. Berufsattest)
- EFZ (3- oder 4-jährige Grundbildung mit Eidg. Fähigkeitszeugnis)
- EFZ + BM (3- oder 4-jährige Grundbildung mit Eidg. Fähigkeitszeugnis und Berufsmaturität)

### Berufliche Grundbildung in einer Vollzeitschule

- WMS (Wirtschaftsmittelschule, EFZ + BM)
- IMS (Informatikmittelschule, EFZ + BM)
- SfG (Schule für Gestaltung, EFZ + BM)

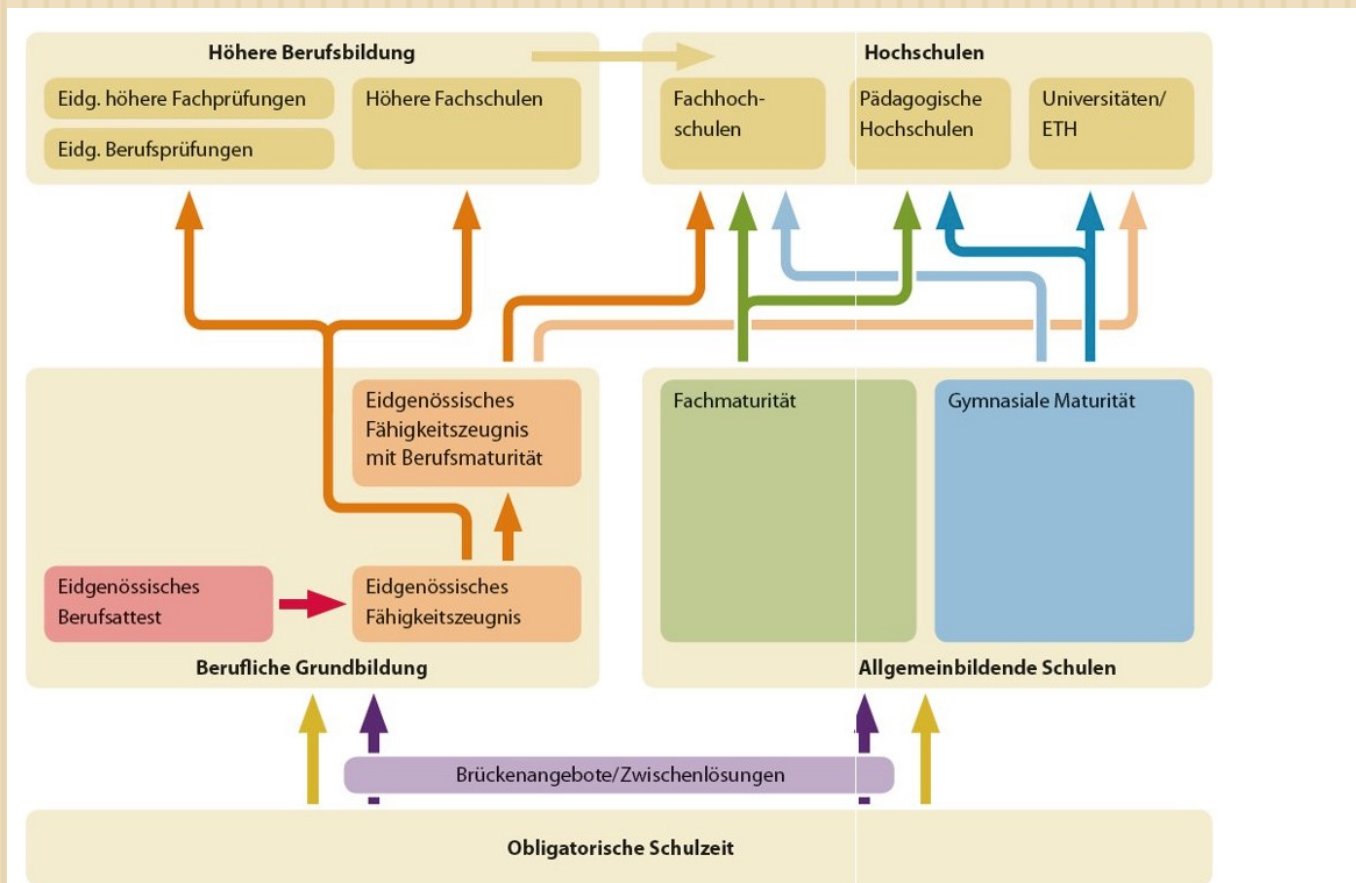
### Allgemeinbildung an einer weiterführenden Schule

- FMS (Fachmaturitätsschule: Fachmittelschulabschluss, Fachmaturität)

Gymnasium (nur via E- oder P-Zug)

Begleitung durch die Berufsberatung, das Mentoring und das Gap Case Management

# Das Bildungssystem in der Schweiz



Die dunkleren Linien zeigen Ausbildungswege, bei denen der Zugang direkt möglich ist.



Bei den helleren Linien sind Zusatzqualifikationen oder Berufspraxis erforderlich.

# Neun Berufsinteressenfelder

9 Berufsinteressenfelder	22 Berufsfelder
Natur	Natur
Ernährung, Gastgewerbe	Nahrung - Gastgewerbe
Gestaltung	Textilien – Schönheit, Sport – Gestaltung, Kunst – Druck
Bauwesen, Haustechnik, Innenausbau, Holzverarbeitung	Bau – Gebäudetechnik – Holz, Innenausbau
Technische Industrie, Technisches Handwerk	Fahrzeuge – Elektrotechnik – Metall, Maschinen
Planen, Technisches Zeichnen, Forschen, Informatik	Chemie, Physik – Planung, Konstruktion – Informatik
Handel, Verkauf, Verwaltung, Verkehr, Wirtschaft, Sicherheit	Verkauf – Wirtschaft, Verwaltung – Verkehr, Logistik
Sprache, Nachrichtenwesen, Theater, Musik, Kunst- und Geisteswissenschaften	Kultur
Menschenkontakt, Bildung, Gesundheit, Beratung, Betreuung	Gesundheit – Bildung, Soziales

# Das obligatorische Lehrmittel



# Berufliche Orientierung

## Fünf Schritte zur Berufsfindung

1

### Ich lerne mich selbst kennen

#### Interessen und Fähigkeiten kennen lernen

- Standortbestimmung und Selbsteinschätzung mit dem Arbeitsheft
- Beobachtungen in der Freizeit und in der Schule
- Gespräche mit Eltern, Lehrer/-in und Berufsberater/-in



2

### Ich lerne die Berufswelt kennen

#### Informationen zu Berufen beschaffen

- Berufsinformationszentrum BIZ: Übersichtsliteratur, Berufsbilder, Informationsmittel zu einem Studium, Berufswahlmagazine
- Internetangebote
- Berufserkundungen



3

### Ich vergleiche mich mit der Berufswelt

#### Passende Berufs- und Ausbildungsziele finden

- Interessenfragebogen, Interessenkompass und Berufsverzeichnis
- Rangliste der bevorzugten Berufe
- Favoriten und Anforderungen
- Gespräche mit Eltern, Lehrer/-in, Berufsberater/-in



4

### Ich erkunde Berufe und entscheide

#### Berufswelt erfahren und Entscheidungen treffen

- Schnupperlehren
- Gespräche mit Berufsleuten und Lehrmeister/-innen
- Berufserkundungen
- Berufsbesichtigungen und -orientierungen
- Informationsveranstaltungen
- Chancen überprüfen: Informationen, Lehrstellenaussichten, Ausweichmöglichkeiten usw.



5

### Ich verwirkliche meine Entscheidung

#### Lehrstelle finden

- Lehrstellenadressen suchen
- Bewerbungen schreiben
- Vorstellungsgespräch
- Umgang mit Absagen

#### Weiterführende Schule planen

- Schule auswählen
- Übertritt
- Aufnahme bestehen

#### Zwischenlösung oder Brückenangebot finden

- Chancen verbessern
- Vorbereitung auf Beruf oder Schule
- Sprachkenntnisse vertiefen



# Projekte / Veranstaltungen

## 2. *Sekundarschuljahr:*

**Ziel: Verschiedene Berufe kennen lernen, Eindrücke in der Arbeitswelt gewinnen**

- Berufsschau/ Berufsmesse
- Absolvieren von verschiedenen Berufserkundungen  
z.Bsp. über Look-inside Angebote auf edubs
- obligatorischer BiZ Elternabend
- Schnupperlehren (Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben)
- interne Projektwoche
- Kurzberatung bei der Berufsberatung (freiwillig)
- Kompetenztraining (Selbstkompetenz erweitern)
- Absolvieren des Checks S2 (kann der Bewerbung beigelegt werden)
- Erstellen der Bewerbungsunterlagen



# Beratungsangebote

- Berufsberatung: Frau Heidenreich und Frau Brogle  
Freiwillige Kurzberatung in der 2. Sek  
Sprechstunde: Anmeldung via Lerncoach.



- Unterstützung an jedem Standort durch zwei Fachpersonen «Berufliche Orientierung» vorhanden: Herr R. Moshfegh und Frau D. Schneider



# Weitere Informationen

- [www.berufsschau.org](http://www.berufsschau.org)  
[www.basler-berufsmesse.ch](http://www.basler-berufsmesse.ch)
- [www.edubs.ch/schullaufbahn/sek/berufliche-orientierung](http://www.edubs.ch/schullaufbahn/sek/berufliche-orientierung)
- <https://www.edubs.ch/schullaufbahn/sek/berufliche-orientierung/look-inside>
- [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)
- [www.biz.bs.ch](http://www.biz.bs.ch) (Berufsberatung Basel-Stadt)
- [www.berufsbildung.ch](http://www.berufsbildung.ch)
- [www.anforderungsprofile.ch](http://www.anforderungsprofile.ch)

# Fragen?



# Elternmitarbeit: Berufswahl als Familienprojekt

Sie entscheiden sich für eine der drei Gruppen:

- **Gruppe BO-Basic:** Sie bestreiten diesen Weg das erste Mal mit ihrem Kind und kennen das aktuelle schweizerische Bildungssystem in Bezug auf den Berufswahlprozess und der dualen Grundbildung noch nicht.
- **Gruppe BO-Advanced:** Sie kennen das aktuelle schweizerische Bildungssystem, den Berufswahlprozess und der dualen Grundbildung schon etwas, hätten aber gerne noch mehr Informationen dazu.
- **Gruppe BO-Profi:** Sie kennen das aktuelle schweizerische Bildungssystem, den Berufswahlprozess und die duale Grundbildung schon gut und möchten sich mit dem Stärke-Profil ihrer Kinder auseinandersetzen.

# Elternmitarbeit: Berufswahl als Familienprojekt

- Die Gruppe **BO-Basic** wird durch die Lehrpersonen in den für sie vorbereiteten Raum geführt



# Elternmitarbeit: Berufswahl als Familienprojekt

- Die Gruppe **BO-Advanced und BO-Profile** gehen mit den Lehrpersonen ins Lernatelier.

